

**Unterschriftsliste Nr. (bestehend aus Seiten)¹
zum Antrag auf Zulassung eines Volksbegehrens nach Artikel 43 Absatz 2, Artikel 59 Absatz 3²
der Verfassung des Landes Baden-Württemberg**

Eine Beteiligung am Zulassungsantrag für das Volksbegehren bedarf aller nachfolgender Angaben und der persönlichen und handschriftlichen Unterschrift mit Datum. Wer beteiligungsberechtigt ist, darf sich nur einmal beteiligen. Mehrfache Beteiligungen zählen als eine Beteiligung. Beteiligungsberechtigt sind nur zum Zeitpunkt der Beteiligung (Unterschriftsleistung) zur Landtagswahl wahlberechtigte Personen.

Beteiligung am Zulassungsantrag des Volksbegehrens

Durch meine Angaben und Unterschrift in dieser Unterschriftsliste beteilige ich mich an dem Antrag auf Zulassung des Volksbegehrens zum Zweck

- der Einbringung des beiliegenden Gesetzentwurfs^{2,3} *„Gesetz zur Änderung des Gesetzes über die Betreuung und Förderung von Kindern in Kindergärten,*
- ~~die Auflösung des Landtags von Baden-Württemberg²~~ *anderen Tageseinrichtungen und der Kindertagespflege“*

Bitte die Angaben zur Unterschrift vollständig und lesbar z.B. in Druckschrift eintragen.

Lfd. Nr. ¹	Familiename	Vorname	Geburtsdatum	Anschrift (Hauptwohnung)		Datum der Unterzeichnung	Persönliche und handschriftliche Unterschrift
				Straße, Hausnummer	PLZ, Wohnort		
1							
2							
3							
4							
5							
6							
7							
8							
9							
10							
11							
12							

¹ Für eine Unterschriftsliste können beliebig viele Blätter des Formblatts einschließlich der Rückseite verwendet werden. Bei Verwendung mehrerer Blätter müssen diese geheftet und mit fortlaufenden Seitenzahlen versehen sein. Die Unterschriften sind fortlaufend zu nummerieren. Die Unterschrift mit den Eingangssätzen braucht nur auf der ersten Seite, die Wahlrechtsbescheinigung und die Angabe zur Gültigkeit der Beteiligung brauchen nur auf der letzten Seite abgedruckt zu sein.

² Das Nichtzutreffende muss vor der Sammlung der Antragsunterschriften gestrichen sein.

³ Hier ist der vollständige Wortlaut der Bezeichnung des Gesetzentwurfs sowie gegebenenfalls dessen Kurzbezeichnung und Abkürzung vor der Sammlung der Antragsunterschriften von den Initiatoren einzusetzen.

(Nicht von den Beteiligten am Zulassungsantrag auszufüllen)

Prüfvermerke der Gemeinde

Bescheinigung des Wahlrechts^{4,5}

Die vorstehend unter Nr. bis aufgeführten Unterzeichner/innen waren an dem angegebenen Tag der Unterzeichnung Deutsche im Sinne des Artikels 116 Absatz 1 des Grundgesetzes, erfüllten auch die sonstigen Wahlrechtsvoraussetzungen des §7 Absatz 1 des Landtagswahlgesetzes und waren nicht nach § 7 Absatz 2 des Landtagswahlgesetzes vom Wahlrecht zum Landtag ausgeschlossen.

Gegen die Gültigkeit der Beteiligung im Übrigen der Unterzeichner/innen

- unter Nr. bestehen Bedenken und
 unter den übrigen Nummern bestehen keine Bedenken

nach § 26 Satz 3 StO.

Summe der insgesamt gültigen Beteiligungen
(Zahl)

(Dienstsiegel)

_____, den _____
(Ort) (Datum)

(Unterschrift)

4 Soweit einzelne Unterzeichnerinnen oder Unterzeichner nicht in der die Wahlrechtsbescheinigung erteilenden Gemeinden wohnen, sind von den Beteiligten entsprechende Einzelentscheidungen der zuständigen Gemeinde zu beschaffen und mit diesem Blatt zu verbinden.

5 Das Bürgermeisteramt darf das Wahlrecht der Unterzeichnerin oder des Unterzeichners nur einmal bescheinigen.